

01.03.2018

Fußball als Integrationshelfer



Unterschiedliche Nationalitäten sind bei den Fußballmannschaften von "buntkicktgut" vereint. – F.: ALR

Das bundesweite Straßenfußball-Projekt "buntkicktgut" hat im Rahmen der diesjährigen Wintersaison auch im Landkreis Station gemacht. Für die zwölf niederbayerischen Jugend-Mannschaften U- und Ü15, die am Sonntag in der Realschule Zwiesel aufeinander trafen, hieß es deshalb: Fleißig Punkte sammeln, um den Einzug in das Halbjahres-Finale in Landshut zu sichern.

Nicht nur sportlich mit von der Partie, sondern auch am Löwenanteil der Organisation beteiligt, waren die unbegleiteten minderjährigen

Ausländer der Wohngruppe Vita Futura Weißenstein zusammen mit ihren Betreuern.

Die Idee zu "buntkicktgut" entstand 1997 aus der Betreuungsarbeit von Kindern und Jugendlichen in Münchner Gemeinschaftsunterkünften für Bürgerkriegsflüchtlinge und Asylbewerber. "Fußball war das einzige, was sie kannten", erzählt Mitinitiator und Projektleiter Rüdiger Heid. Gerade da, wo Sprache eine Barriere darstellt, werde Fußball zum Verständigungsmedium. Der gemeinnützige Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen verschiedener Kulturen und Nationen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen und damit soziales sowie kulturelles Lernen zu fördern.

– bbz

Mehr dazu lesen Sie am Freitag im Bayerwald-Boten

URL: http://www.pnp.de/lokales/landkreis_regen/zwiesel/2854472_Fussball-als-Integrationshelfer.html

Copyright © Passauer Neue Presse GmbH. Alle Inhalte von pnp.de sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung auch in elektronischer Form, sowie eine Speicherung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.